

Wenn man als Biker allein unterwegs ist und einen Unfall hat, dann kann es sein, dass man lange auf Hilfe warten muss - oder im schlimmsten Fall gar nicht gefunden wird. Die Firma Digades zeigt auf der Motorrad Messe Leipzig (5.-7. 2.) eine Lösung: dguard. Im vorliegenden Interview erklärt Vertriebsmitarbeiter Michael Hielscher, wie das System genau funktioniert, was es kostet und was es außer Unfälle melden noch kann.

Anmoderation:

Wenn man als Biker allein unterwegs ist und einen Unfall hat, dann kann es sein, dass man lange auf Hilfe warten muss - oder im schlimmsten Fall gar nicht gefunden wird. Die Firma Digades zeigt auf der Motorrad Messe Leipzig (5.-7. 2.) eine Lösung: dguard. Unser Reporter Thomas Ultsch hat mit Vertriebsmitarbeiter Michael Hielscher gesprochen.

Michael Hielscher äußerte sich zu folgenden Themen:

1. zur Funktion des Systems (0.49 min)
2. zu einem möglichen Unfallszenario (1.30 min)
3. zur Einsatzmöglichkeit in versch. Ländern (2.15 min)
4. "Ist diese Entwicklung fürs Motorrad ganz neu?" (2.40 min)
5. zu den Kosten (3.00 min)
6. zu ersten Reaktionen (3.20)
7. zu möglicher Serienmäßigkeit (3.46 min)
8. zu Platzbedarf im Motorrad (4.25 min)
9. zu Funktion der dazugehörigen App (4.47 min)